

- Gemeinderat
- Technischer Ausschuss
- Verwaltungs- und
Finanzausschuss


Sitzungsvorlage Nr.: 047/2021
 Bearbeiter: Markus Wissmann

Sitzung am 30.04.2021
 Aktenzeichen: 592.62

- Öffentlich
- Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	01.10.2020	nichtöffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	30.04.2021	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Neubau eines Kiosk- und WC-Gebäudes auf dem Sport- und Freizeitgelände Blumersberg - Vergabe der Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für den Neubau eines Kiosk- und WC-Gebäudes auf dem Sport- und Freizeitgelände Blumersberg erfolgt an die Firma Schlude aus Meßstetten-Heinstetten zum Angebotspreis i. H. v. 100.782,18 Euro einschließlich 2% Abgebot.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 100.782,18 € benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (Invest.nr. 755100200101).
- Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 01.10.2020 der vom Stadtbauamt erstellten Planung für den Neubau eines Kiosk- und WC-Gebäudes zugestimmt. Dieser ist als Ergänzung für das im Oktober letzten Jahres eröffnete Sport- und Freizeitgelände auf dem Blumersberg auf der bestehenden Bodenplatte des früheren Umkleidegebäudes des Fußballvereins konzipiert.

Für diese Maßnahme wurden 160.000 Euro in den Haushalt 2021 eingestellt.

Während die Baugenehmigung bereits seit Februar 2021 vorliegt, erfolgt derzeit die Prüfstatik. Um den Baubeginn nicht unnötig zu verzögern, erfolgte Ende März eine beschränkte Ausschreibung unter sieben Firmen in der näheren Umgebung.

II. Submissionsergebnis

Bei der Submission am 16. April lag nur ein Angebot vor. Der Vergabevorschlag ist in der Anlage beigefügt. Die Ursache für die Überschreitung der Kostenschätzung ist aus Sicht des Stadtbauamtes dem aktuell hohen Marktpreis im Holzsektor zuzuschreiben.

Hinweis:

Werden Leistungen nach den Grundsätzen der maßgebenden Vergabeverordnung ausgeschrieben, ist das Geheimhaltungsgebot zwingend einzuhalten. Angaben über Anbieter und Angebotsdetails sowie über die Wertungsergebnisse dürfen nur noch in nichtöffentlicher Sitzung bekanntgegeben werden.

Anlage

1 Vergabevorschlag (nichtöffentlich)